

## **Drei weiße, verschneite Gipfel in Niederwerrn**

Markt/Wasungen – In Niederwerrn (DE) gestalteten Jürgen Hauck und Herbert Osel von hjp architekten den aus drei Baukörpern bestehenden Evangelisch-Lutherischen Kindergarten mit einer auffälligen Prefalz Dachgestaltung in P.10 Reinweiß, der laut Hauck an „drei weiße, verschneite Gipfel“ erinnert: Bis zu 125 Kinder können hier die zentral gelegenen hohen Räume, welche den Wechsel zwischen den verschiedenen Themenräumen ermöglichen, als Bistro-, Bewegungs- und Aktionsorte nutzen. Bei der Umsetzung der strahlenden Dachlandschaft, die in der von Reihen- und Einfamilienhäusern geprägten Gegend deutlich hervorsticht, zeigte sich, dass es nicht einfach ist, die drei weißen Gipfel in der kleinen bayrischen Stadt zu bauen.

### **Herausforderungen beim Bauvorhaben**

Für das interdisziplinär aufgestellte Architekturbüro erwiesen sich die Baustellen-, Planungs- und Detailarbeitsphasen als recht aufregend: Knifflige technische Details mussten gelöst werden, man scheiterte rein ästhetisch betrachtet an einer Ecke im Holzbau und die Auftraggeber scheuten sich nicht, auch Kritik zu üben. Zudem verstanden die involvierten Akteure nicht immer sofort die Entwurfsidee der Architekten und ihre Vorstellungen für die Räume. Mit Planzeichnungen konnten die Auftraggeber nicht viel anfangen, sie entschieden oft, sobald sie Muster und Beispiele in einem Maßstab von eins zu eins erhielten. Nach einer Planungsphase von eineinhalb Jahren erfolgte schließlich die Baugenehmigung und weitere eineinhalb Jahre später wurden die Räume für die Kinder eröffnet. „Was wir als Architekten zu sagen haben, steht ja jetzt bereits und erzählt seine eigene Geschichte. Die Zukunft machen hier andere“, kommentieren hjp architekten bei der Einweihung und Übergabe ihres Projekts.

### **Prefalz als Problemlöser**

Für den Kindergarten in Niederwerrn war es erforderlich, eine Trauf- und Ortsganglösung zu finden, welche unterschiedliche Dachneigungen ohne Überstände miteinander verbindet. Auf den Dachstuhl wirken starke horizontale Kräfte, die sich durch den Verzug der Dachabschlüsse ergeben. Diese Besonderheit hatte den Architekten und dem Spengler schlaflose Nächte beschert, doch schlussendlich konnte jede der „teuflischen konstruktiven Herausforderungen“ gemeistert werden. Da der Übergang zwischen Dach und Fassaden fließend gestaltet werden sollte und auch der Brandschutz die Verwendung einer harten Bedachung vorsah, griffen die Architekten zu Prefalz: Das leichte, vielseitig einsetzbare und enorm widerstandsfähige Material entsprach nicht nur den technischen Vorgaben, sondern machte es auch möglich, die von den Architekten vorgesehenen, optisch kontinuierlichen Falzlinien perfekt herzustellen. So konnten sie die Dach- und Fassadenflächen mit drei verschiedenen Scharenbreiten rhythmisierten. Mit dem Handwerkerteam unter der Leitung von Spenglermeister Wiedemann fanden hjp architekten eine kompetente ausführende Firma, die auch Lösungen jenseits üblicher Standards finden kann und sich an Projekte, die baukonstruktiv gesehen anspruchsvoll sind, herantrauen.

Material:

Prefalz

P.10 Reinweiß

Kurzfassung: Der von hjp architekten entworfene Evangelisch-Lutherische Kindergarten in Niederwerrn besticht durch seine auffällige Dachlandschaft, die an drei weiße, verschneite Gipfel erinnert und mit Prefalz in P.10 Reinweiß umgesetzt wurde. Trotz der planerischen und technischen Herausforderungen konnten die Dach- und Fassadenflächen dank dem Einsatz von Prefalz mit optisch kontinuierlichen Falzlinien perfekt hergestellt und Überstände vermieden werden.

Prefa im Überblick: Die Prefa Aluminiumprodukte GmbH ist europaweit seit über 70 Jahren mit der Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Dach- und Fassadensystemen aus Aluminium erfolgreich. Insgesamt beschäftigt die Prefa Gruppe rund 640 Mitarbeiter. Die Produktion der über 5.000 hochwertigen Produkte erfolgt ausschließlich in Österreich und Deutschland. Prefa ist Teil der Unternehmensgruppe des Industriellen Dr. Cornelius Grupp, die weltweit über 8.000 Mitarbeiter in über 40 Produktionsstandorten beschäftigt.

**Fotos des Projekts stehen hier zum Download bereit:**

<https://brx522.saas.contentserv.com/admin/share/f8ae4e4f>

Fotocredit: PREFA | Croce & Wir

**Presseinformationen international:**

Mag. (FH) Jürgen Jungmair, MSc.

Leitung Marketing International

PREFA Aluminiumprodukte GmbH

Werkstraße 1, A-3182 Marktl/Lilienfeld

T: +43 2762 502-801

M: +43 664 965 46 70

E: juergen.jungmair@prefa.com

<https://www.prefa.at/>

**Presseinformationen Deutschland:**

Alexandra Bendel-Doell

Leitung Marketing

PREFA GmbH Alu-Dächer und -Fassaden

Aluminiumstraße 2, D-98634 Wasungen

T: +49 36941 785 10

E: alexandra.bendel-doell@prefa.com

<https://www.prefa.de/>